



© Gebhard Sengmüller

Die Flächen an der Lokalbahntrasse erfuhren in den vergangenen Jahren eingreifende Veränderungen, wobei die Stadtgemeinde nicht immer das Glück auf ihrer Seite hatte. Zuerst wandert die Fachhochschule nach Puch ab und dann brachte ein renitenter Würstelbuden-Pächter die Verlegung der Schillerstraße, die für das Projekt einer Science City basierend auf einer Studie von Lechner/Lechner/Schallhammer erforderlich war, an den Rand des Scheiterns. Unter diesen Vorzeichen ist der Wohnbau von Mayer & Seidl eine Wohltat. Mit dem Rücken zur Lokalbahn gewandt, besitzt der stattliche Fünfgeschoßer nach Westen breite Wohnbalkone. Der straff organisierte Bau wird über drei Stiegenhäuser erschlossen, an die pro Geschoß fünf Wohnungen anliegen. Im Fassadenbild sind diese Treppenbereiche als durchgängige verglaste Zonen ablesbar. Aufgrund des nachhaltigen Gebäudekonzepts (Niedrigenergiestandard, kontrollierte Wohnraumlüftung, Regenwassernutzung, große Kollektorflächen) erhielt das Objekt 2007 den Landesenergiepreis. (Text: Roman Höllbacher)

## Wohnbau Ofnerstraße

Franz-Ofner-Straße 1  
5020 Salzburg Itzling, Österreich

ARCHITEKTUR  
**architekten mayer seidl**

BAUHERRSCHAFT  
**gswb**

TRAGWERKSPLANUNG  
**Baucon ZT GmbH**

ÖRTLICHE BAUAUFSICHT  
**Christian Neuhofer**

FERTIGSTELLUNG  
**2007**

SAMMLUNG  
**Initiative Architektur**

PUBLIKATIONSdatum  
**28. Oktober 2010**



© Gebhard Sengmüller

**Wohnbau Ofnerstraße**

## DATENBLATT

Architektur: architekten mayer seidl (Christian Mayer, Franz Seidl)

Bauherrschaft: gswb

Tragwerksplanung: Baucon ZT GmbH

örtliche Bauaufsicht: Christian Neuhofer

Fotografie: Gebhard Sengmüller

Haustechnik Energie IB. Andreas Lackenbauer D- Traunstein

Elektroplanung Büro Edelmann - Ing. Schnell A- Hallein

Bauphysik Rosenfelder Höfler A- Graz

Funktion: Wohnbauten

Wettbewerb: 2004

Planung: 2005 - 2006

Ausführung: 2006 - 2007

Bruttogeschossfläche: 9.530 m<sup>2</sup>

Nutzfläche: 6.600 m<sup>2</sup>

Bebaute Fläche: 1.588 m<sup>2</sup>

Umbauter Raum: 28.500 m<sup>3</sup>

Baukosten: 8,5 Mio EUR

## NACHHALTIGKEIT

Energiesysteme: Fernwärme, Solarthermie

Materialwahl: Stahlbeton, Vermeidung von PVC im Innenausbau

## PUBLIKATIONEN

Otto Kapfinger, Roman Höllbacher, Norbert Mayr: Baukunst in Salzburg seit 1980 Ein Führer zu 600 sehenswerten Beispielen in Stadt und Land, Hrsg. Initiative Architektur, Müry Salzmann Verlag, Salzburg 2010.

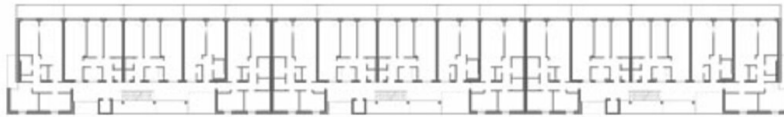
## AUSZEICHNUNGEN

Energy Globe Salzburg 2007

**Wohnbau Ofnerstraße**



Schnitt



Grundriss